

Thema	Makroökonomie: Strukturwandel
Dokumentart	Lösungen zu Aufgabensammlung

LÖSUNGEN

Strukturwandel: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

Was versteht man unter Strukturwandel?

Jede wirtschaftliche Entwicklung ist mit einer Veränderung der einzelnen Teile (z.B. Branchen) zueinander und deren Bedeutung an der ganzen Volkswirtschaft verbunden. Diese Veränderung im Gefüge einer Volkswirtschaft nennt man Strukturwandel.

Aufgabe 2

Nennen Sie drei Hauptgründe für Strukturwandel.

- 1. Nachfrageseitig: Änderung der Nachfragestruktur, da die Einkommenselastizität der Nachfrage nach bestimmten Gütern ungleich 1 ist.*
- 2. Angebotsseitig: unterschiedliches Produktivitätswachstum in den einzelnen Branchen / Sektoren*
- 3. Internationale Arbeitsteilung: Produktionsverlagerung ins Ausland*

Aufgabe 3

Nennen Sie vier Grössen an denen sich Strukturwandel beobachten lässt.

- 1. Demografische Struktur*
- 2. Produktionsstruktur*
- 3. Einkommensstruktur*
- 4. Beschäftigungsstruktur*

Aufgabe 4

4.1

Nennen Sie die strukturpolitischen Handlungsalternativen des Staates im Zusammenhang mit Strukturwandel.

1. *Strukturerhaltung (Strukturwandel abschwächen)*
2. *Strukturanpassung (Strukturwandel erleichtern)*
3. *Strukturgestaltung (Strukturwandel steuern)*

4.2

Nennen Sie je ein Argument (Grund) für die Verfolgung der einzelnen strukturpolitischen Handlungsalternativen.

Strukturerhaltung: Existenzsicherung

Strukturanpassung: Optimaler Einsatz der Produktionsfaktoren (Wohlstandsmaximierung)

Strukturgestaltung: Neue entwicklungsträchtige Strukturen bilden

4.3

Nennen Sie mögliche Massnahmen um den Strukturwandel abzuschwächen, beziehungsweise zu erleichtern.

	<i>Strukturwandel abschwächen</i>	<i>Strukturwandel erleichtern</i>
<i>Massnahmen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Subventionen</i> • <i>Direktzahlungen</i> • <i>Protektion</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bildung</i> • <i>Umschulungshilfen</i> • <i>Steuerpolitik</i> • <i>Kredite</i>

4.4

Wie beurteilen Sie eine Strukturhaltungspolitik, beziehungsweise eine Strukturanpassungspolitik?

Strukturhaltungspolitik:

kurzfristig kann es Sinn machen, den Strukturwandel abzuschwächen, vor allem um grosse strukturelle Arbeitslosigkeit zu vermeiden bzw. einzudämmen. Langfristig betrachtet, ist eine konsequente Strukturhaltungspolitik schlecht für die wirtschaftliche Entwicklung. Ressourcen werden falsch gelenkt, weil sie nicht dort eingesetzt werden, wo sie am wirtschaftlichsten genutzt werden könnten. Probleme werden mit Einsatz von viel Geld nur aufgeschoben, nicht aber gelöst. Es entstehen Wohlstandseinbussen.

Strukturanpassungspolitik:

Den Strukturwandel zu erleichtern dient der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und somit der Wohlstandsmaximierung. Jedoch entstehen Umstellungskosten (strukturelle Arbeitslosigkeit), die es zu berücksichtigen und zu bekämpfen gilt.